



Stand: 22.05.2024

TP Fug-StB 24 – Technische Prüfvorschriften für Fugenfüllstoffe und Fugenfüllsysteme in Verkehrsflächen, Ausgabe 2024

TP Fug-StB 24, Ausgabe 2024

**Köln: Forschungsgesellschaft für
Straßen- und Verkehrswesen**

104 S. A 5 (R 1)

64,80 EUR

**(FGSV-Mitglieder erhalten einen
Rabatt von 30 %)**

(FGSV 897/3)

*Der Titel ist erhältlich beim
FGSV Verlag*

*Wesseling Str. 15-17
50999 Köln*

Telefon: 0 22 36 / 38 46 30

Telefax: 0 22 36 / 38 46 40

info@fgsv-verlag.de

www.fgsv-verlag.de



Die Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV) hat mit einer Ausgabe 2024 die „Technischen Prüfvorschriften für Fugenfüllstoffe und Fugenfüllsysteme in Verkehrsflächen“ herausgegeben. Der Bezugspreis ist 64,80 EUR (FGSV-Mitglieder erhalten einen Rabatt von 30 %).

Die TP Fug-StB 24 enthalten alle Angaben und Regelungen zur Durchführung und Auswertung von Baustoff- und Funktionsprüfungen, die nach den „Technischen Lieferbedingungen für Fugenfüllstoffe und Fugenfüllsysteme in Verkehrsflächen“ (TL Fug-StB) oder den „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fugen in Verkehrsflächen“ (ZTV Fug-StB) zur Beurteilung von Gütesicherheit, Funktionsfähigkeit und Dauerhaftigkeit im Rahmen von Erstprüfungen sowie zur identifizierenden Kennzeichnung im Rahmen des Übereinstimmungsnachweises gefordert sind. Zusammen mit den TL Fug-StB sind die TP Fug-StB Grundlage der Anwendbarkeit von Fugenfüllungen in Verkehrsflächen. Die Systemzulassung bezieht sich auf den in den Funktionsprüfungen untersuchten Systemaufbau. Die geregelten Prüfverfahren finden Anwendung im Rahmen der Erstprüfung sowie im Rahmen der Gütesicherung. Die Erstprüfung umfasst Prüfungen an den Baustoffen, Baustoffgemischen und Bauteilen zur Herstellung eines Fugenfüllsystems sowie Prüfungen des Fugenfüllsystems. Die Prüfungen im Rahmen des Übereinstimmungsnachweises dienen der Umsetzung der Regelungen der DIN 18200 für die verschiedenartigen Bauprodukte zur Ausbildung von „Fugenfüllsystemen in Verkehrsflächen aus Beton“. Sie dienen dem Ziel der Rückführbarkeit auf die Produkteigenschaften im Rahmen der Erstprüfung und damit der Sicherstellung gleichbleibender anforderungsgerechter Produktqualität. Sie umfassen in erster Linie Untersuchungen an den Baustoffen.